

Newsletter für den Monat Februar 2025

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

im vergangenen Monat gab es eine Reihe von Neujahrsempfängen und trotz Diskussionen im letztem Jahr, ob wir überhaupt einen Neujahrsempfang machen sollen, ist der 21. Neujahrsempfang des Ortsamtes mit über 60 Gästen durchgeführt worden. Trotz Sparmaßnahmen besteht auch im Jahr 2025 das Team des Ortsamtes noch aus drei Personen, nicht wie zu lesen war, aus zwei Personen.



Die interessanteste, aber auch nachdenklichste Veranstaltung über die ich berichten möchte, ist die Beiratssitzung, die in der Kulturaula stattgefunden hat. Frau Pfeiffer (Quartiersmanagerin Blockdiek) hatte genau ausgerechnet, welche Projektgelder fehlen, sodass wir nunmehr für das Jahr 2025 auf ein Finanzloch über 100.000,- € blicken müssen. Besonders Sprachkurse für ca. knapp 40.000,- € werden gestrichen, sodass alleine diese Maßnahme uns in Blockdiek zurückwirft, auch was die Integration und das Einleben von Menschen in Blockdiek erleichtern soll, die noch nicht so gut Deutsch sprechen.

Zum 01. Februar 2025 ist auch der Quartiersservice Osterholz eingestellt worden und auch unsere Quartiersmanager berichten, dass verschieden Projekte im Schweizer Viertel, Tenever und Blockdiek ganz gestrichen wurden.

Durch die öffentlichen Beiratssitzungen und Dankenswerterweise den Aufzeichnungen der Online Redaktion Osterholz, sind im vergangenen halben Jahr zumindest diese Einschränkungen im Angebot der sozialen Einrichtungen publiziert worden und wir haben uns ein Bild darüber verschafft, welche Projekte reduziert bzw. ganz eingestellt werden müssen.

Bei den Neujahrsempfängen im Rathaus und der Bremischen Bürgerschaft hatte ich Gelegenheit, mit Entscheidern dieser Stadt zu kommunizieren, was ich regelmäßig mache. Beispielsweise im Gespräch mit dem Chef der Sparkasse Bremen Dr. Nesemann in der Bürgerschaft oder mit Prof. Dr. Skalecki im Rathaus Bremen. Im Rathaus habe ich auch kurz mit Frau Enslein, der Chefin der Bremer Stadtreinigung gesprochen, die im ersten Halbjahr die Eröffnung der Recyclingstation Osterholz durchführen wird. Im vergangenen Monat hatte ich gemeinsam mit Herrn Schäfer, diesmal nicht nur als Beiratsvertreter,

sondern als Mitglied einer Bürgerinitiative die Möglichkeit, die Baustelle zu besichtigen. Tatsächlich wird es zeitgleich zu einer Baumaßnahme der Julius-Faucher-Str. kommen. Es sieht so aus, als ob das Möbelhaus Höffner doch noch gebaut wird. Es gibt zumindest erste Anzeichen!

Bei den Neujahrsempfängen achte ich auch auf Kleinigkeiten. Es gab bei diesen Empfängen auch schon Zeiten, wo Ortsämter und Beiräte begrüßt wurden. Leider war dieses in diesem Jahr, bei beiden Empfängen, nicht der Fall. Wir sollten uns daher über den Stellenwert von Beiräten und Ortsämtern kein falsches Bild machen. Bei Neujahrsempfang der Stadt Bützow werde ich tatsächlich begrüßt, stellvertretend für den Stadtteil Osterholz in unserer Partnerstadt.

Gleichzeitig gab es eine nachdenkliche Festrede des scheidenden Oberbürgermeisters von Neubrandenburg. Dieser Bürgermeister wurde schon im Wahlkampf und während seiner Zeit als OB, wegen seiner homosexuellen Ausrichtung gemobbt. Bis hin zu Drohungen, sodass er sich entschieden hat, nicht zu einer Wiederwahl anzutreten. Die Rede des Oberbürgermeisters war eine der Besten, die ich gehört habe und ich bedaure sehr, dass dieser verdienstvolle Bürgermeister nicht wieder antritt!

Es gab übrigens für mich nach dem Besuch des Empfangs der Bremischen Bürgerschaft eine nicht so gute Überraschung. Tatsächlich hatte man, was bisher noch nie vorgekommen war, in meinem PKW eingebrochen und alle Sachen im Fahrzeug durchwühlt. Natürlich war nichts entwendet, weil ich keine Wertsachen im PKW habe. Es hinterlässt aber ein merkwürdiges Gefühl, wenn Dritte eine Alarmanlage umgehen und so in ein Auto einsteigen und das am helllichten Tag!

Ein wirklich schöner Termin war die Eröffnung einer weiteren Dependence von ZIS. Diesmal im Bürgerhaus Obervieland. Ali und Gudrun Elis hatten eingeladen und konnten über ihre Arbeit in Gröpelingen, Vegesack und Osterholz berichten. Ich wünsche dem Verein ZIS auf der anderen Weserseite alles Gute.



Nun zu den Terminen im Februar.

Termine im Februar 2025:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
03.02.2025	13.30 Uhr	AK Schweizer Viertel (ich nehme teil)
05.02.2025	15.00 Uhr	Treffen der Geschichtswerkstatt (ich nehme teil)
05.02.2025	17.00 Uhr	Ausschuss Quartier im Sitzungssaal des Ortsamtes
06.02.2025	16.00 Uhr	Eröffnung alerno Lernwerkstatt, Lausanner Str. 36a (ich nehme teil)
08.02.2025	15.00 – 19.00 Uhr	WeserArt im Weserpark Herr Gaber und Frau Banik (ich werde voraussichtlich teilnehmen)
11.02.2025	12.00 Uhr	Besuch der Oberschule Koblenzer Straße (nicht öffentlich)
11.02.2025	16.00 Uhr	Forum Blockdiek (ich versuche teilzunehmen)
12.02.2025	17.30 Uhr	Ausschuss Gesundheit im Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz

13.02.2025		68. Bremer Roland Runde in Berlin (ich nehme teil)
16.02.2025		Veranstaltung der FDP in Lemwerder (ich nehme teil)
17.02.2025		Treffen mit der Leitung vom Mütterzentrum Tenever (nicht öffentlich)
18.02.2025	14.00 Uhr	Schulbesuch Grundschule Andernacher Straße (nicht öffentlich)
19.02.2025	9.00 – 13.00 Uhr	5. Netzwerktreffen „Gesundheit in Osterholz“ in der Gesamtschule Ost
19.02.2025	16.00 Uhr	Diskussion zu Gesundheitsthemen im Bürgerhaus Mahndorf (ich nehme teil)
19.02.2025	18.00 Uhr	Koordinierungsausschuss (nicht öffentlich)
20.02.2025	14.00 Uhr	Vorbesprechung „Tag der offenen Tür“ (nicht öffentlich)
23.02.2025		Bundestagswahl (ich werde in mein Wahllokal gehen und dort wählen)
24.02.2025	10.30 Uhr	Schulbesuch Grundschule Osterholz (nicht öffentlich)
24.02.2025	18.30 Uhr	Beiratssitzung im Sitzungssaal des Ort
25.02.2025	10.00 Uhr	Steuerungsgruppe Gesundheit im Gesundheitsamt
26.02.2025		Runder Tisch Bildung im Ortsamt Osterholz (nicht öffentlich)
27.02.2025		Treffen Stadtteilabgeordnete mit Ortsamt und Beirat (nicht öffentlich)
27.02.2025	17.30 Uhr	Bürgerbeteiligung Straßenbahnverlängerung / Haus im Park
28.02.2025	10.00 Uhr	Dienstbesprechung Ortsamtsleitungen in der Senatskanzlei (nicht öffentlich)
28.02.2025	13.30 Uhr	Teilnahme Trauerfeier Gerd Bremermann, Riensberger Friedhof
28.02.2025	15.00 Uhr	Teilnahme Verabschiedung der Ortsamtsleitung Mitte H. Hartung (nicht öffentlich)

Nun noch einige Bemerkungen am Ende.

Im vergangenen Monat gab es auch den Tag der offenen Tür der neuen Kita vom DRK im Schweizer Foyer. Ich freue mich, dass ähnlich wie an der Osterholzer Straße, im neuen Schweizer Foyer eine Kita ist. Die Erzieherinnen haben häufig auch eine Migrationsgeschichte und sind daher auch gut geeignet, sich in die Kita-Kinder mit Migrationsgeschichte sind, hinein zu denken. Die Räume und der Außenbereich sind sehr kindgerecht und phantasievoll gestaltet, was sicherlich beste Voraussetzungen sind, um eine gute Kita zu betreiben. Vielen Dank an DRK und Gewoba.



DRK-Kita

Zudem war ich im Januar bei der halböffentlichen Veranstaltung des Verkehrsressorts und der BSAG zur geplanten Straßenbahnverlängerung. Bei diesem Treffen durften alle ihre Ideen einbringen und insbesondere auch die Anlieger der Osterholzer Heerstraße waren anwesend. (Tolle Veranstaltung, Danke an das Verkehrsressort, Herrn Blobel)

Für mich gab es im Januar eine kleine Premiere, nämlich der Neujahrsempfang der Linken, von denen ich eine Einladung erhalten hatte. Leider waren die beiden Grußworte der Spitzenkandidatin und der Fraktionssprecherin in ihrer Stoßrichtung auf die sogenannten „Altparteien“ ausgerichtet. Dies kann man sicherlich tun, aber man sollte auch nicht vergessen, wer und wo die „wahren Gegner“ sind. Kein Wort zum „rechten Rand des Parteienspektrums“ und ich hätte mich gefreut, wenn man ein paar Worte über die neue „Sahra Wagenknecht Partei“ gehört hätte. Andererseits muss ich betonen, dass ich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten auf kommunaler Ebene immer eine gute Zusammenarbeit mit den Beiratsvertretern der Linken hatte, sodass ich zu Empfängen demokratischer Parteien gehe, die im Beirat vertreten sind.

Ich freue mich, über den Neujahrsempfang des Ortschaftes und die zahlreichen Gäste und wünsche Ihnen einen angenehmen Februar und hoffe, dass Sie zur Wahl gehen und demokratisch wählen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ihr Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)



U. Schlüter vor dem Kunsthaus der Partnerstadt Bützow.



Das schönste Parlamentsgebäude in Deutschland, Schloss Schwerin.